Marionetten : Armin Rüeger, Bischofszell

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-86999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Marionetten

von Armin Rüeger, Bischofszell

Apotheker Rüeger in Bischofszell (Thurgau), der Freund und Textdichter Othmar Schoecks, hat dessen Don Ranudo für die Marionettenbühne bearbeitet und dazu selbst die Marionetten geschnitzt und bekleidet. Es ist dabei ein allerliebstes, musikalisch und technisch meisterhaftes Werkchen herausgekommen, wie es nur ein Amateur in liebevoller Arbeit herausbringen kann und wie es nur begeisterte Amateure zu ihrem eigenen Vergnügen und dem ihrer Zuhörer aufführen können. Hoffentlich bietet sich Gelegenheit, dieses erfrischende Spiel auch in anderen Schweizer Städten zu zeigen.

p. m.

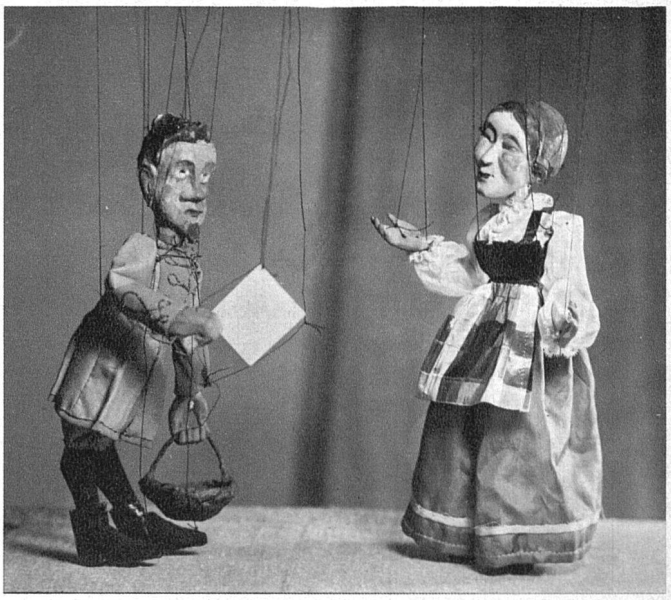
oben: Das adelsstolze Paar Don Ranudo de Colibrados und Doña Olympia

Mitte: Don Ranudo und der Gerichtsvollzieher

unten links: Leonore, die Zofe, und Pedro, der Diener

rechts: Leonore und Gusman, der Diener Gonzalos

S. 302 links: Das Liebespaar Maria de Colibrados und Graf Gonzalo

rechts: Olympia de Colibrados, die Mutter Marias

Fotos: Marga Steinmann, St. Gallen
S. 303 unten links: A. Rüeger